



Sammlung Theaterzettel

5201 Mark und 25 Pfennige.

Lang, Adolf

1893-10-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 23. October 1893.

18. Vorstellung im Abonnement B.

Nur drei Worte.

Lustspiel in 1 Akt von Leopold Adler.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Mela	Frl. Hofmann
Babette, deren Tante	Frau Jacobi.
Hans von Rheinlein, Premierlieutenant	Herr Nieper.
Robert Hansen, Maler	Herr Stury.
Thieß, Besitzer eines Landhauses	Herr Jacobi.

Ort: Ein Seebad an der Ostsee.

Darauf:

Militärfromm.

Genrebild in 1 Akt von G. von Moser und T. von Trotha.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Major von Linden	Herr Neumann.	Frohlich, Feldwebel	Herr Eichrodt.
Asta, seine Tochter	Frl. Ellmenreich.	Fredo von Donner, Fähnrich	Herr Reßler.
Leo von Heller, Lieutenant	Herr Nieper.	Heinrich, Burche bei Herrn v. Heller	Herr Hecht.
Editha, seine Frau	Frl. Raden.	Karoline, Köchin bei Fr. von Sporenfels	Frl. De Lant I.
Fanny von Sporenfels	Frl. v. Rothenberg.	Eine Ordnonanz	Herr Hilberandt.
Bodo von Degen, Lieutenant	Herr Lösch.		

Zum Schluß:

5201 Mark und 25 Pfennige.

Posse mit Gesang in 1 Akt. Nach einer Französischen Idee von E. Jacobson. Musik von Lang.
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Kälbchen, Häuserspeculant	Herr Hecht.
Molwine, seine Frau	Frau Jacobi. <i>Galank</i>
Martha, seine Tochter	Frl. Schäfer. <i>Wiffels</i>
Krähbahn, Chausée-Einnehmer in Fürstenwalde	Herr Bauer. <i>Wiffels</i>
Paul Selling, Buchhalter	Herr Lösch. <i>Wiffels</i>
Julie, Hausmädchen bei Kälbchen	Frl. De Lant I. <i>Wiffels</i>
Eine Dame	Frau Grahl. <i>Wiffels</i>

Herren und Damen als Gäste.

Ort der Handlung: Kälbchen's Wohnung.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Logen III. Rang, 1. Reihe		Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe	
Logen II. Rang (4 Plätze.)	Mk. 2.— per Platz			Sperrloge I. Parquet	Mk. 2.— per Platz		
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz			Sperrloge II. Parquet	1.20		
2. 3. u. 4. Reihe	4.50			Stehplatz im 1. Parquet	2.50		
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—			Stehplatz im 2. Parquet	2.—		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—			Barterre	1.50		
2. u. 3. Reihe	1.50			Gallerieloge	—80		
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.—			Gallerie	—40		
2. u. 3. Reihe	2.50						

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schurr, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerstr. 122) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 03	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			